JAHRESRÜCKBLICK 2022

© Christian Koschar

Lesung

FRANZOBEL

Franzobel, einer der bekanntesten Autoren Österreichs, der zuletzt für seine beiden Romane „Das Floß der Medusa" und „Die Eroberung Amerikas" große Aufmerksamkeit und begeisterte Kritiken erhielt, kam zu einer Lesung nach Wies.

4. März
Theater im Kürbis
Projektverantwortlicher: Wolfgang Pollanz

© Mara Koschar

Ausstellung

SIMON REITMANN

In der Ausstellung von Simon Reitmann ging es um die Suche nach Struktur aus dem Blickwinkel des Künstlers. Seit Jahren beschäftigt sich der in der Steiermark geborene Künstler mit Formen, Strukturen und Mustern, welche er im alltäglichen Leben vorfindet und für sich neu interpretiert.

20. März bis 15. Mai
Galerie im Pfarrzentrum
Kuratorin: Anja Senekowitsch

Eine Kooperation mit der Pfarre Wies.

© Wim Sivast

Internationales Figurentheaterfestival

SOMMERTRAUMHAFEN

Neville Tranter eröffnete den 31. Sommertraumhafen (…) In Tranters Ubu-Interpretation ist der Humor nie fern und das Spiel mit den farbenfrohen Klappmaulpuppen von einer Feinheit, die in Kombination mit der stimmlichen Souveränität des australischen Puppenspielers tief beeindruckt.

(Daniel Hadler, Kleine Zeitung)

6. bis 12. Mai
Wies, Eibiswald, Stainz, Bad Radkersburg
Projektverantwortliche: Elfriede Roßmann

© Christian Koschar

Theater

DRAMA, BABY, DRAMA!

10 Minidramen an einem Abend (Uraufführung)

Mit der Einladung zur Einreichung von Minidramen traf die KI Kürbis Wies offenbar einen Nerv der Zeit: Der Jury lagen schließlich über 160 Texte aus Österreich, der Schweiz und Deutschland zur Beurteilung und Empfehlung für Bühne und Buchpublikation vor.

(Jury: Daniela Strigl, Karin Wozonig, Peter Faßhuber)

20. bis 31. Mai
Schlosstenne Burgstall
Projektverantwortliche:
Karl Posch und Wolfgang Pollanz

Unterstützt von der Steiermärkischen Sparkasse und Wonisch Installationen

700 BIS 800 ZEICHEN UND GELB

Vinzenz Pichler

Sobald Vinzenz Pichler zu malen beginnt, sind seine Vorstellungen des vollendeten Bildes verschwunden. Er versucht seine eigenen Vorstellungen während dem Malen neu zu entdecken. Ob das gelungen ist, kann er nicht immer beurteilen. Aber am nächsten Tag beginnt der Arbeitsprozess von vorne und er begibt sich erneut auf die Suche.

23. Mai bis 8. Oktober
Galerie im Pfarrzentrum
Kuratorin: Anja Senekowitsch

Eine Kooperation mit der Pfarre Wies.

DAS LEBEN IST EIN FEST

Kulinarisches Sommerkino

Gezeigt wurde der Film „Das Leben ist ein Fest" – Turbulente Ensemble-Komödie des französischen Erfolgsduos Eric Toledano und Olivier Nakache mit einem im Anschluss dazu passenden Menü der besonderen Art von Christian Strohmayer vom Jägerwirt unter freiem Himmel vor dem malerischen Ambiente der Schlosstenne Burgstall.

24. Juni
Schlosstenne Burgstall
Projektverantwortliche: Maria Posch

MAGDALENA HERZOG

„Im Juni erarbeiteten SchülerInnen der 4a-Klasse mit der Künstlerin Magdalena Herzog Entwürfe für einen Linoldruck, die sie zuerst auf Papier druckten und anschießend auch auf T-Shirts. Wir sind sehr froh, dass diese einzigartige Möglichkeit, mit Künstlern zusammenzuarbeiten, an unserer Schule durch die KI Kürbis angeboten wird."

(Gerhild Veroneg & SchülerInnen der MS Wies)

Mai bis Juni
Atelier im Schwimmbad
Kuratorin: Anja Senekowitsch

MAGDALENA HERZOG

Das „Artist in residence" – Aufenthaltsstipendium für das Frühjahr 2022 wurde an die aus Salzburg stammende Künstlerin Magdalena Herzog vergeben. Sie wurde für vier Wochen nach Wies eingeladen, um hier ihre Arbeiten zu entwickeln und zu realisieren. Magdalena Herzog präsentierte am Ende des Aufenthalts die dabei entstandenen Arbeiten im Atelier im Schwimmbad.

30. Mai bis 25. Juni
Atelier im Schwimmbad
Kuratorin: Anja Senekowitsch

DAS SÜNDIGE DORF

Volkstheaterklassiker nach Max Neal

„Der Kürbis spielt ‚Das sündige Dorf', einen rustikalen Schwank des Bayern Max Neal, (...). Regisseur Peter Eisner fügt im Versuch, moralische und rustikale Klischees auszuklopfen, vorsichtig Verfremdungseffekte ein. Am besten funktionieren dabei die musikalischen Einlagen, die mit Volkstümelei lustvoll brechen." *(Ute Baumhackl, Kleine Zeitung)*

7. bis 24. Juli
Schlosstenne Burgstall
Regie: Julia Krasser und Peter Eisner

MALEN

Die Künstlerin Siegi Kleindienst vermittelte in vier Einheiten des Workshops den Jugendlichen Mut und Freude am Malen. Sie haben selbst bestimmt, was sie machen wollten. Überrascht waren sie über ihre eigene Phantasie und die eigene Begabung für das Kreative. Gezeigt wurden die entstandenen Werke im Rahmen der Abschlusspräsentationen.

5. bis 13. August
Atelier im Schwimmbad
Projektverantwortliche: Siegi Kleindienst

FOTOGRAFIE

Dieses Jahr durften die Jugendlichen bei der Fotografie-Werkstatt mit Fotografin Mara Koschar ihre ganz persönlichen Eindrücke mit einer Sofortbildkamera festhalten. Das Beste dabei war, dass sie ihre Bilder sofort bestaunen und in ihren Händen halten konnten! Gezeigt wurden die entstandenen Werke im Rahmen der Abschlusspräsentationen.

13. August bis 3. September
Atelier im Schwimmbad
Projektverantwortliche: Mara Koschar

SPIELPLATZ

Diesen Sommer hat der Kürbis in die Schlosstenne zum Abenteuer „Theaterinklusiv" eingeladen! In der letzten Ferienwoche, von Montag bis Freitag wurden ein Stück bzw. Szenen erfunden, die am Ende des letzten Spieltages präsentiert wurden. Es war auch heuer wieder ein großartiges Erlebnis!

In Kooperation mit dem MOSAIK Deutschlandsberg.

5. bis 9. September
Schlosstenne Burgstall
Projektverantwortliche:
Wolfgang Fasching und Julia Krasser

Writer in residence

HERBSTLESE

Lesung mit Musik

Diesen Herbst verbrachte die Autorin Sabine Schönfellner einen Monat als „Writer in residence" in Wies. Neben Ausschnitten aus ihrem eigenen Buch präsentierte die Stipendiatin Texte, die sich mit der Region auseinandersetzen. Musikalisch begleitet wurde dieser Abend von Johnny Bâtard (Solo).

30. September
Schilcherei® Jöbstl
Projektverantwortliche:
Wolfgang Pollanz & Gabriel Schmidt

Ausstellung (Wieser Kunsttag)

LIEBLINGSPLÄTZE

Gruppenausstellung

Der FSB-Behindertenbegleiter und Fotograf Christian Koschar erarbeitete mit Menschen mit Beeinträchtigungen eine Ausstellung. Klient*innen der Behinderteneinrichtung „Sonnenwald" suchten ein Jahr lang „Lieblingsplätze" in der Region auf und hielten diese fotografisch fest.

7. Oktober bis 5. Februar
Galerie im Pfarrzentrum
Kurator: Wolfgang Pollanz

Eine Kooperation mit der Pfarre Wies.

Abschlusspräsentation
Artist in residence (Wieser Kunsttag)

ELISABETH GSCHIEL UND MONOBÄR

Die Künstlerin Elisabeth Gschiel wurde als Artist in residence für 4-Wochen nach Wies eingeladen. Als ausgebildete Architektin hat sie sich den genähten Faden als ästhetisches Medium zu eigen gemacht und verwendet die Nähmaschine in einer sehr unkonventionellen Art als „Zeichenstift". Jede Linie, zum Teil bestehend aus mehreren verschiedenfärbigen Fäden, muss in diesem sehr zeitintensiven Arbeitsprozess gut durchdacht sein. Dennoch überzeugen ihre Papier- und Leinwandarbeiten durch viele Details.

Im Anschluss an die Präsentation von Elisabeth Gschiel performte Kai Prehm. Der charismatische Sänger und Gitarrist lockt seine Zuhörer mit seinem neuen Solo Projekt „Monobär" in ein faszinierendes Labyrinth der Schrulligkeit. Seine deutschen Songs pendelten zwischen melancholischer Reflexion und cooler Gelassenheit über die Sonderbarkeiten dieser Welt.

7. Oktober - Atelier im Schwimmbad
Kuratorin Artist in residence:
Anja Senekowitsch
Kurator Musik: Gabriel Schmidt

Artist in residence

ELISABETH GSCHIEL

Im Zuge des BE-Schwerpunkts haben SchülerInnen der 3. Klassen mit Artist in residence Elisabeth Gschiel zusammengearbeitet. Die ausgebildete Architektin arbeitet nicht, wie für unsere SchülerInnen üblich, mit Pinsel und Stift, stattdessen verwendet sie Nähmaschinen und näht ihre Kunst auf verschiedene Untergründe.

(Sandra Lechner-Taneski & SchülerInnen der MS Wies)

September bis Oktober
Atelier im Schwimmbad
Kuratorin: Anja Senekowitsch

Musikalische Collage

MÜTTER, JUNGFRAUEN, HUREN UND...

mit Liedern von Bertolt Brecht

Karl Posch bringt schwere Kost mit Liedern aus verschiedenen Dramen von Bertolt Brecht. Astrid Maier als musikalisch Verantwortliche gelingt es, mit authentischen und differenzierten Interpretationen der Aufführung einen Bogen und Farbe zu geben. Das Bühnenbild von Magdalena Herzog fügte sich wunderbar in das erfolgreiche Gesamtkonzept.

27. Oktober bis 13. November
Theater im Kürbis
Regie: Karl Posch

Konzert

JAN-PIETER MARTENS

A Better Me (pumpkinrecords)

Jan-Pieter Martens kennt man als ehemaligen Sturm Graz-Spieler der Meistertruppe Ende der Neunziger. Zwei Seelen kämpften schon immer in seiner Brust: die des Fußballers und die des Singer/Songwriters. Sein Comeback-Album „A Better Me", erschien auf CD über das Label pumpkinrecords. Live zu hören war u.a. in der bluegarage.

26. November
bluegarage
Projektverantwortlicher: Wolfgang Pollanz

Eine Kooperation mit bluegarage.

Szenische Lesung mit Musik

BALD IST WEIHNACHTEN

Das Wunder der Weihnacht fasziniert auch heute noch. Ein wenig Frieden kehrt ein, der Zauber dieser Zeit entfaltet sich. An vier Abenden erlebten die BesucherInnen in entspannter Atmosphäre einen Streifzug durch die weihnachtliche Literatur vom 13. bis zum 21. Jahrhundert.

Jasmin.Louis begleiten musikalisch die vorweihnachtlichen schönsten Geschichten und Gedichte.

27. November bis 11. Dezember
Theater im Kürbis
Regie: Karl Posch

DREIER STEHT KOPF

Ein Stück von Carsten Brandau

Die Eins ist natürlich immer die Erste. Sie ist ja die Eins. Die Zwei kommt dann natürlich als Zweite. Das muss so sein. Oder? Das fragte sich die Zwei schon länger. Weil sie einmal Erste sein möchte. Weil sie nicht immer die sein will, die folgen muss. Aber die Eins wollte davon nichts wissen. Und dann, ganz plötzlich, kam eine Drei ins Spiel…

16. bis 18. Dezember
Theater im Kürbis
Regie: Peter Eisner

DER MANN, DER SICH WEIGERT, DIE BADEWANNE ZU VERLASSEN – 15 Minidramen

„Eine gelungene Mischung. Schön zu sehen, wie wenig Platz es braucht, um Geschichten zu erzählen. Gerne mehr davon, ihr Kürbisse." *(Wolfgang Kühnelt, haubentaucher.at)*

FRANZ REISECKER, MUSIK UND ANDERE GERÄUSCHE
Pop! Goes the Pumpkin, Nr.7

„Selten ein trefflicheres, entlarvenderes, stimmigeres Buch über die lokale Szene der 80er und 90er und 00er Jahre gelesen und die dahingehenden Verstrickungen eines unschuldig-patscherten Protagonisten namens Walter Gump." *(Film, Sound & Media)*

MATTHIAS FORENBACHER – LA NUOVA COLLEZIONE
CD pump 139-2022

„…Bob Dylan oder Bruce Springsteen stehen Pate für die Songs über das Unterwegssein, das mitunter auch auch von Gefühlen wie Verlorenheit begleitet wird. Forenbacher schafft es dennoch einmal mehr, dem Projekt auch seine eigene Handschrift zu geben." *(Christoph Hartner, Steirerkrone Kultur)*

LES MACHINES MOLLES – LATE WORK #1
LP pump 133-2022

„Produziert und arrangiert hat Pollanz im Homestudio, die dabei entstandene Vielfalt lässt staunen und begreifen, dass Les Machines Molles kein reines Musik-, sondern vielmehr ein gesamtheitliches Kunstprojekt ist." *(Dietmar Hoscher, concerto)*

JIGSAW BEGGARS, AIN'T MY TIME FOR WAR
LP pump 131-2021

„Eine Platte (…) deren Titel prophetisch klingt. Der Sound geht in Richtung Indie-Rock-Historie, mit einem Abstecher hin zum Country, aber auch zum Krautrock." *(Wolfgang Kühnelt. Haubentaucher.at)*

MACAQUE REVUE – BEYOND INFINITY
CD pump 142-2022

„Die 80er Jahre sind zurück! Zu hören gibt es atmosphärische instrumentale Nummern und Songs. Ein tolles Album, das auch zum Tanzen einlädt." *(freiStil)*

JAN-PIETER MARTENS – A BETTER ME
CD pump 143-2022

„Popsongs, in denen Einflüsse wie Ed Sheeran, Damien Rice oder die Eels anklingen. Gefälligkeit und Melancholie verbinden sich darauf zu klassischer Singer/Songwriter-Kost, die man demnächst auch live erleben kann (…)" *(Christoph Hartner, Steirerkrone Kultur)*

kürbis
www.kuerbis.at

Danke an alle SponsorInnen,

die unsere Kunst- und Kulturarbeit auch in schwierigen Zeiten unterstützen!
Ohne Sie wäre diese Arbeit in dieser Form nicht möglich!

CONSENSIO STEUERBERATUNG | MALEREIBETRIEB FRUHMANN | GRAZER WECHSELSEITIGE VERSICHERUNG | HAIDER FRANZ - ERDBAU-TRANSPORTE | GASTHAUS JÄGERWIRT | HOCHKOFLER GMBH | KAISER SYSTEME | CAFÉ BÄCKEREI KATZJÄGER | BLUMEN KNOTZ | KÖPPL & POSCH-BAU | KAPPER PLANUNG & BAUMANAGEMENT | NOTAR MAG. JOHANNES KOREN | DI ROLAND KROIS, VERMESSUNGSKANZLEI | LAGERHAUS GLEINSTÄTTEN, EHRENHAUSEN, WIES | GASTHOF MAUTHNER „ZUM KIRCHENWIRT" | HAIRSTYLING BY SABINE | HANS NOACK - WOHNIDYLLE | PHYSIOSPORT | DI JOSEF PRATTES VERMESSUNGSBÜRO | GÄRTNEREI PRAUSER | RAIFFEISENBANK SÜD-WESTSTEIERMARK | GASTHOF SAFRAN-FILATSCH | APOTHEKE SCHOLLER | STEINMETZ SCHWAB | SIMADRUCK | SPAR MARKT EYBEL IN AIBL | MALER CHRISTIAN SCHWENDER | STEIERMÄRKISCHE SPARKASSE | MALER WOLF | DOMAINES KILGER HASEWEND | POWODEN GMBH | WONISCH INSTALLATIONEN

Danke an alle FördergeberInnen

DAS LAND STEIERMARK
Kultur, Europa, Sport

BUNDESMINISTERIUM
Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

MARKTGEMEINDE WIES

EIN GROSSER DANK AUCH AN ALLE KÜRBIS-BESUCHERINNEN FÜR IHRE TREUE!

Danke an alle MedienvertreterInnen für die Unterstützung unserer Kulturarbeit!

Kulturinitiative Kürbis Wies
Büro: Oberer Markt 3, 8551 Wies | Montag-Freitag, 8-12 Uhr
www.kuerbis.at | kuerbis@kuerbis.at | M: 0664-1615554 | T: 03465-7038

Fotos Titelseite: Christian Koschar, Mara Koschar, Robert Leitner, Gerhild Veroneg

Das Land Steiermark – Kultur, Europa, Sport | Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport | LAUT | ig kultur österreich | KUMA Kultur gut finden | Markt Gemeinde Wies | AK Steiermark | theater land steiermark | Schilcherland Steiermark